



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Reptilienburg

Für viele Passanten, die nur einen flüchtigen Blick auf eine Reptilienburg werfen, ist sie „nur“ ein Steinhaufen. Diese ist aber ein wichtiger Lebensraum nicht nur für Reptilien, sondern auch für Insekten und kleine Säugetiere wie dem Mauswiesel. Wie ihr eine Reptilienburg bauen könnt und was es dabei zu beachten gibt, das erklären wir euch hier.



*Der stolze Hausherr der Burg: eine Zauneidechse.
Die Männchen sind zur Paarungszeit grün gefärbt*

Das Wichtigste im Überblick:

- Für wen
 - Reptilien, wie Eidechsen und Schlangen
 - Kleine Säugetiere, z.B. Wiesel
 - Insekten, z.B. Wildbienen
 - Spezielle Pflanzengesellschaften
- Wo
 - Sonniger Ort, idealerweise windgeschützt und ruhig
 - Da, wo natürlicherweise Steine in der Umgebung vorhanden sind
 - Da, wo man die Erlaubnis des Landbesitzenden bekommt
- Material

Steine aus der Umgebung, überwiegend 20-40 cm groß
- Größe der Burg
 - 1 - 3 m Durchmesser
 - 0,5 - 1,2 m Höhe
- Bauweise

Beim Bau gibt es nicht viel zu beachten. Steine aufhäufen und den Rand ausfransen lassen.
Auf die Finger und Füße aufpassen!
- Pflege

Einmal angelegt, bedarf es kaum einer Pflege. Wenn Gehölze die Reptilienburg zu stark beschatten sollten, diese zurückgeschnitten werden



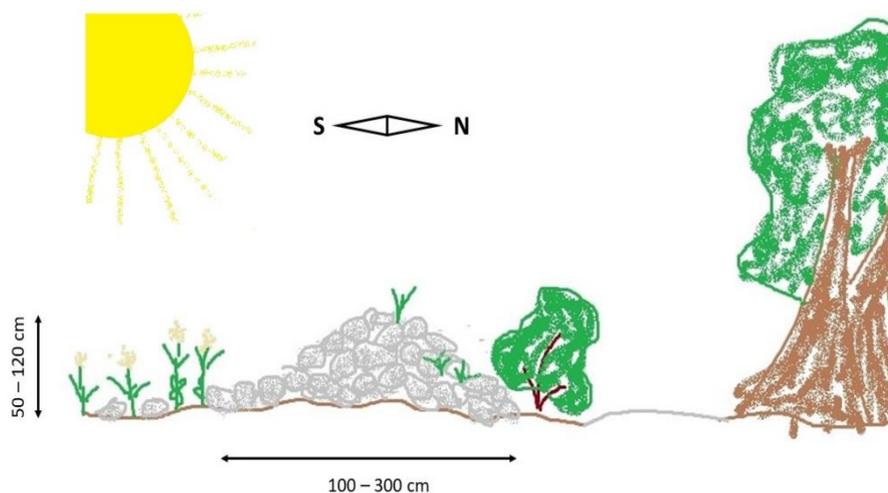
der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

- Tipp

Sprecht euch mit eurem Horst/eurer Horte ab und einigt euch auf einen Ort für den Bau. Dann könnt ihr der Burg, jede*r unabhängig voneinander, einige Steine hinzufügen. Am Ende habt ihr getrennt voneinander, aber doch gemeinsam eine Reptilienburg errichtet.

Bauanleitung:

Das wichtigste beim Errichten einer Reptilienburg ist wohl die Auswahl eines geeigneten Standortes. Da Reptilien ihre Körpertemperatur nicht selbst regulieren können benötigen sie Wärme von außen. Das heißt, wichtig ist ein sonniger Ort. Entweder an einem Feldrand oder einem südlichen Waldrand. Es bietet sich an ein Gebiet auszuwählen, in dem viele Steine vorkommen, ansonsten wird es schwierig genug Baumaterial zu finden und die Wahrscheinlichkeit, dass Eidechse und Co in der Umgebung vorkommen, sinken. Habt ihr in Frage kommende Orte gefunden, müsst ihr, bevor ihr loslegt die Erlaubnis des Landbesitzenden einholen.



Skizze einer Reptilienburg

Sammelt Steine aus der Umgebung und stapelt sie zu einem Haufen auf. Achtet darauf, dass ihr nicht ausversehen ein anderes Biotop abbaut. Verwendet überwiegend Steine, die 20 – 40 cm groß sind, da diese günstige Zwischenraumgrößen schaffen. Ihr müsst aber sicher nicht jeden Stein mit dem Zollstock vermessen. Ihr könnt auch gerne größere und kleinere Steine verwenden. Umso verschiedener die Steine sind, desto größer ist auch die Vielfalt des Biotops. Je mehr durcheinander ist, umso vielfältiger sind die Lebensräume, die ihr erschafft. Welche Form, ob rund, eckig oder länglich, eure Reptilienburg am Ende hat, spielt keine Rolle. Passt die Form euren Gegebenheiten im Gelände an. Der Steinhaufen sollte ein bis drei Meter breit und lang sein und 50 bis 120 cm hoch sein. Gut ist es, wenn die Burg ausfranst und sich so mit der umgebenden Natur verzahnt. Diese Bereiche sind nämlich besonders beliebt bei den Eidechsen.

Viel Spaß beim Burgenbau!